

Fachtag „Sexualisierte Gewalt durch Geschwister-Geschwisterinzent“ am 22.05.2019

Der Fachtag „Sexualisierte Gewalt durch Geschwister-Geschwisterinzent“ am 22.05.2019 in Heidenheim war ein voller Erfolg.

Zum dritten mal veranstalteten der Arbeitskreis gegen sexuelle und körperliche Gewalt Landkreis Heidenheim und der Verein Hinsehen e.V. einen großen Fachtag zu einem stark tabuisierten Thema. Wieder konnten sich Arbeitskreis und Verein über ein ausgebuchtes Haus freuen.

80 Fachleute aus Therapie, Sozialpädagogik und Psychologie folgten dem Impulsvortrag von Prof. Dr. Esther Klees, der Fachfrau für das Thema Geschwisterinzent im deutschsprachigen Raum. Sexualisierte Gewalt durch Bruder oder Schwester ist leider keine Seltenheit, sondern kommt beim Missbrauch durch Minderjährige aufgrund der Verfügbarkeit der Geschwister, vor allem in dysfunktionalen Familiensystemen sehr häufig vor. Dennoch gibt es nahezu keine Forschung über das Themengebiet.

Nach dem Impulsvortrag konnten sich die Teilnehmenden in vier Workshopgruppen aktiv mit Aspekten des Themas auseinandersetzen. Dr. Klees bot an, sich mit der Rolle von Einrichtungen in diesem Gewaltfeld zu befassen. Die Therapeutin Ela Briz aus Heidenheim bot die Möglichkeit, sich mit den familiären Zusammenhängen und der Elternarbeit von Betroffenen Familien zu beschäftigen. Andrea Ritter aus Heidenheim nahm ihre Gruppe mit auf eine systemische Fallbearbeitung. Bei Tamara Luding konnten die Fachleute sich intensiv mit der eigenen Rolle als Helferinnen und Helfer auseinandersetzen.

Der Fachtag klang mit einem Resümee aus allen Workshops aus. Das positive Feedback der Teilnehmenden ermutigt die Veranstalter auch 2021 wieder einen Fachtag in Angriff zu nehmen!